

# NER300-Förderprogramm

**Dipl. nat. ETH Markus Niedermair**

**Kommunkredit Public Consulting GmbH**

Smart Energy Day von bmvit und Klima- und Energiefonds, 15.12. 2010

---

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING



- Grundlagen NER300
- Fördervoraussetzungen
- Ablauf der 1. Ausschreibung
- Details zur Förderung

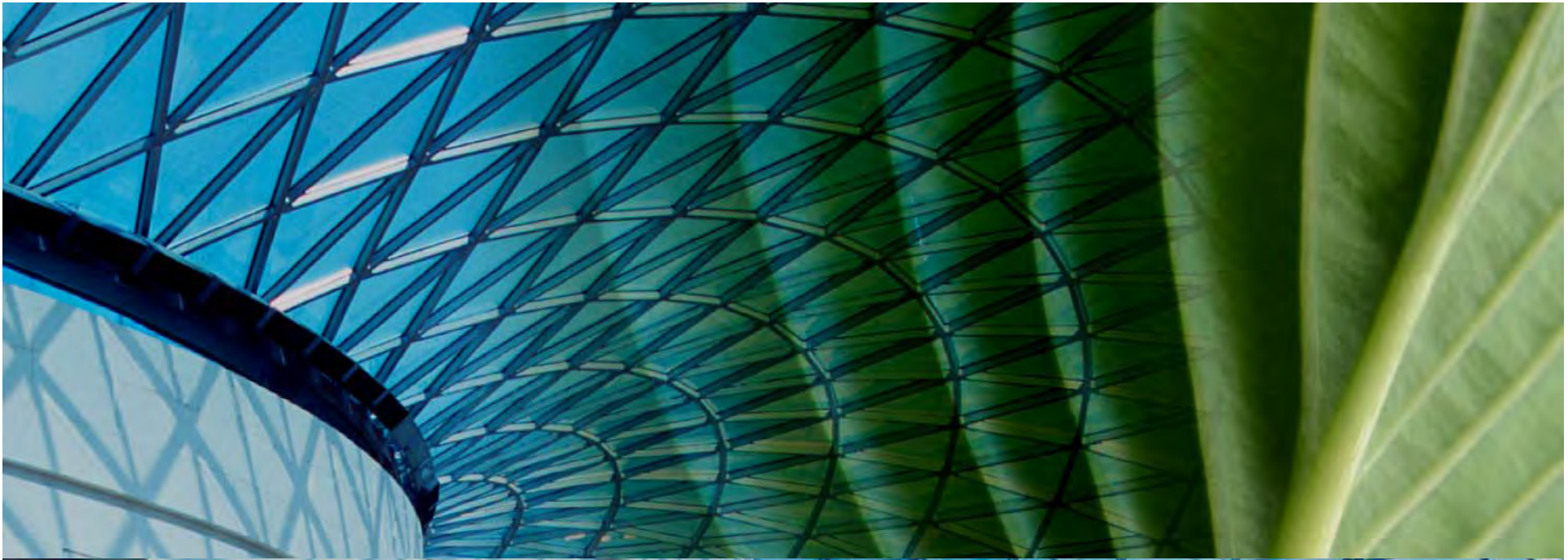


# Kommunalkredit Public Consulting

**Die KPC ist Partner öffentlicher Auftraggeber  
in Österreich und international.**

- Umweltförderungen
- Internationales Consulting
- Österreichisches JI/CDM-Programm
- Abwicklungsstelle NER300

[www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at)



# Grundlagen NER300-Mechanismus

# Überblick NER300

- NER300 ist ein Unterstützungsinstrument für Demonstrationsanlagen im Bereich Erneuerbare Energie und CCS
- Finanzmittel stammen aus Versteigerung von 300 Mio. Emissionszertifikaten
- Gesamtvolumen 4,5 Mrd. Euro
- 34 vorgegebene Projektkategorien
- Pro Land maximal 3 Projekte, Minimum 1 Projekt

# Wesentliche Grundlagen

- Demonstrationsprojekte – kommerziell noch nicht lebensfähig
- NER fördert bis zu 50% der maßgeblichen Kosten
- Nachweisliche CO<sub>2</sub>-Einsparung als Bedingung
- Verpflichtung zum Wissensaustausch
- Erhebliche Kofinanzierung durch Projektbetreiber erforderlich

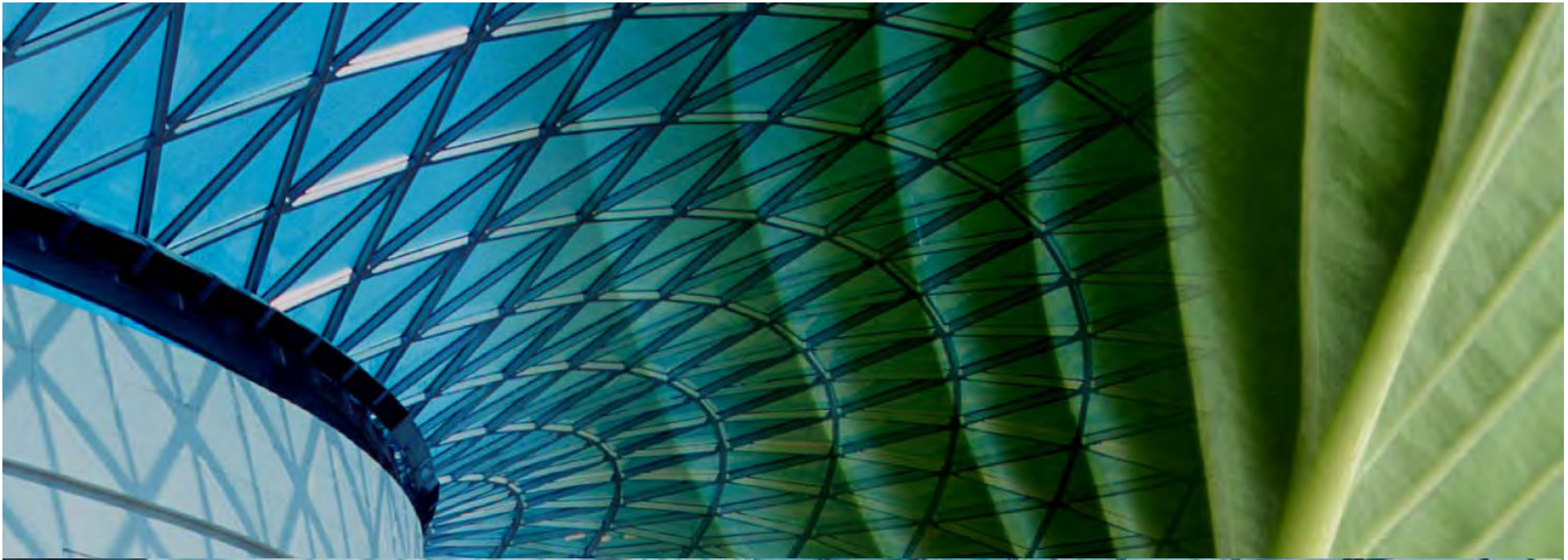
# Laufzeit NER300

- 1. Ausschreibung (200 Mio. Zertifikate) bis 9. Februar 2011
- 2. Ausschreibung (100 Mio. Zertifikate) stellt technologische und geografische Ausgewogenheit sicher (2012/2013)
- Ausschreibung wurde im Amtsblatt C 302 vom 9.11.2010, S.4, veröffentlicht ([http://ec.europa.eu/clima/funding/ner300/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/clima/funding/ner300/index_en.htm))  
Rechtsgrundlage: Beschluss der Kommission 2010/670/EU

# Aufgabenverteilung NER300







# Fördervoraussetzungen NER300

---

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING



# Wesentliche Fördervoraussetzungen

- Projekt fällt in eine der Projektkategorien des Anhang I.A.  
**In Österreich:** Projekt entspricht I.A.II. (Demonstrationsanlage im Bereich erneuerbare Energie)
- Die Schwellenwerte werden nicht unterschritten
- Einzelstaatliche Genehmigungen liegen vor oder Verfahren sind in einem Stadium, das Inbetriebnahme bis Ende 2015 realistisch erscheinen lässt
- Wissensaustausch wird sichergestellt
- Prüfung der wesentlichen Voraussetzungen durch Mitgliedsstaat

## Beispiele für Projektkategorien (1)

- **Onshore-Windkraftanlagen** für schwierige Standorte (z.B. Wald oder Bergebiet) mit Nennkapazität ab 25 MW
- **Wasserkraftgenerator** mit Hochtemperatursupraleitung ab 20 MW
- **Fotovoltaik Großkraftwerke** mit Si-Dünnschicht oder CIGS-Zellen\* mit Nennkapazität von 40 MW
- 8x **Umwandlung von Lignozellulose** zu festen, flüssigen oder gasförmigen Bioenergieträgern (Bsp. für Schwellenwert 10 Mio. Liter pro Jahr)

\* Kupfer-Indium-Gallium-(Di-)Selenid

## Beispiele für Projektkategorien (2)

- **Management und Optimierung erneuerbarer Energien für verteilte Generatoren kleiner und mittlerer Größe in ländlichen Gebieten**, in denen Strom überwiegend **mittels Windkraftanlagen** erzeugt wird: 20 MW bei Niederspannungsnetzen + 50 MW bei Mittelspannungsnetzen; als zweite Variante mit Solaranlagen
- **Management und Optimierung erneuerbarer Energien für verteilte Generatoren kleiner und mittlerer Größe in städtischen Gebieten**: 20 MW bei Niederspannungsnetzen + 50 MW bei Mittelspannungsnetzen“

*HINWEIS: Die Nutzung von Wirklasten (elektrische Heizkörper, Wärmepumpen usw.) ist nicht ausgeschlossen.*

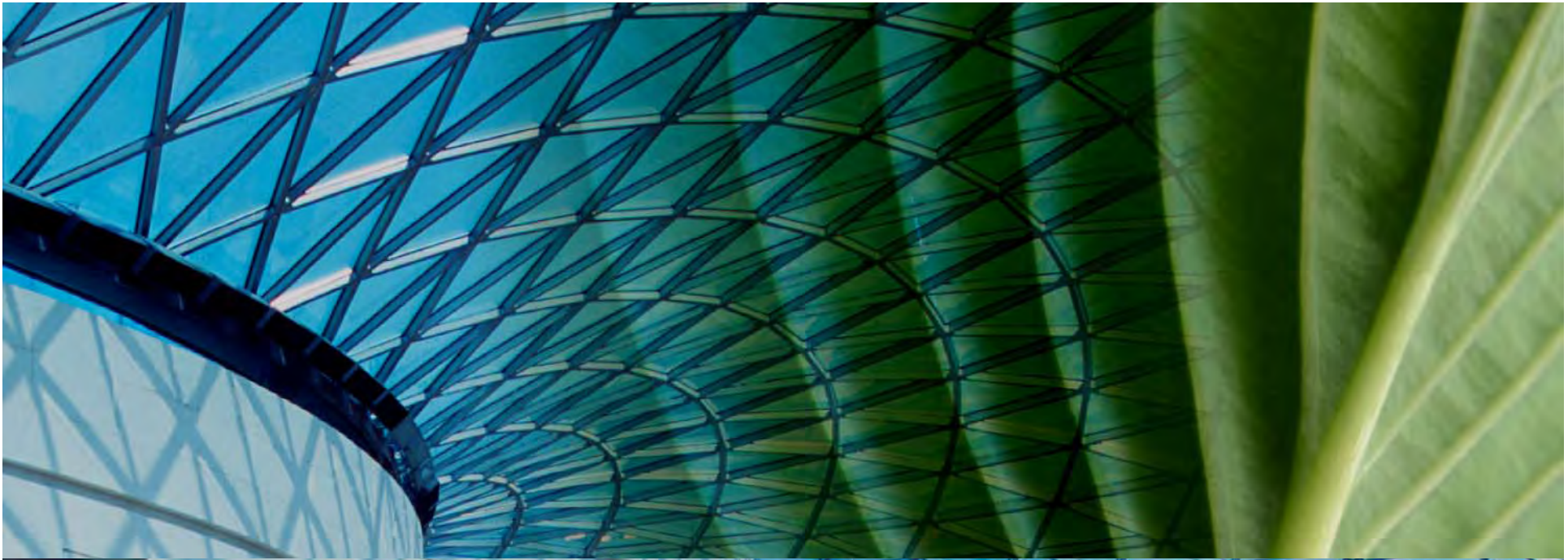
# Abweichung von Standardanforderungen

## Unterschreitung des Schwellenwerts

- Falls ein Mitgliedsstaat kein Projekt, das Schwellenwerte erreicht, dann kleinere Projekte möglich
- Ausnahme bereits in erster Ausschreibung möglich
- Umkehrschluss: Falls es Projekte gibt, welche die Schwellen erreichen, werden kleinere Projekte nicht an EIB weitergeleitet.

## Grenzüberschreitende Projekte

- Einreichung durch Land, das den Antrag entgegen nimmt



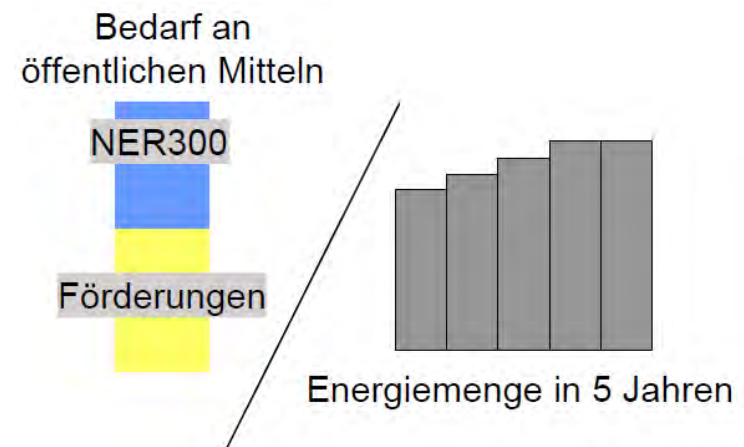
# Ablauf der Ausschreibung

# EIB prüft und reiht Projekte

- Nach Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch den Mitgliedsstaat, Weiterleitung an EIB
- Reihung erfolgt separat pro Unterkategorie. Jeweils ein Projekt
- Falls einzelne Unterkategorie ohne Einreichung, dann zusätzliche Projekte in anderen Unterkategorien

## Details zum Ranking der EIB

- EIB reiht Projekte nach „Kosten pro produzierter Energie in 5 Jahren“  
- Innovationsgrad im Ranking nicht bewertet
- Unter Kosten ist das notwendige Ausmaß öffentlicher Förderung zu verstehen
- Je geringer öffentlicher Finanzierungsanteil (NER300, EU-Förderungen, staatliche Unterstützung), desto höher die Reihung

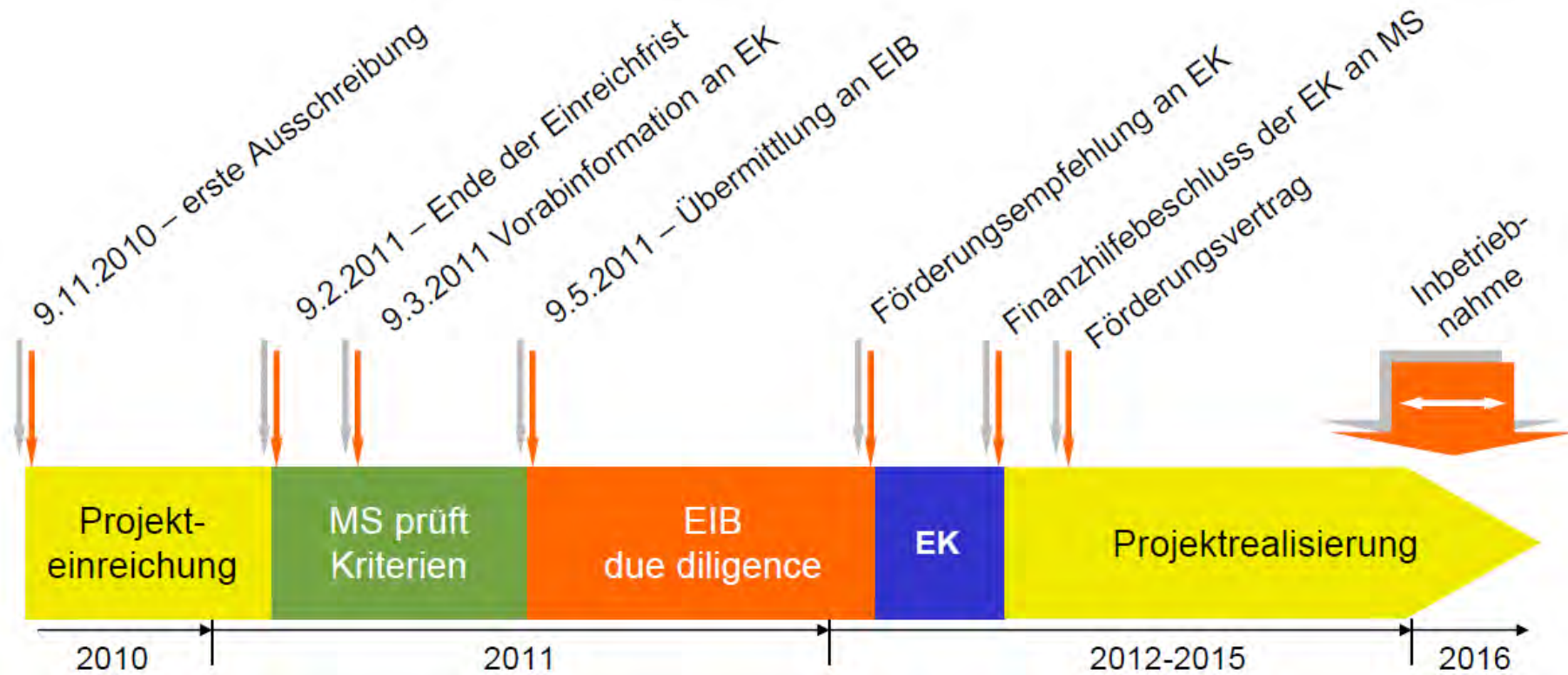


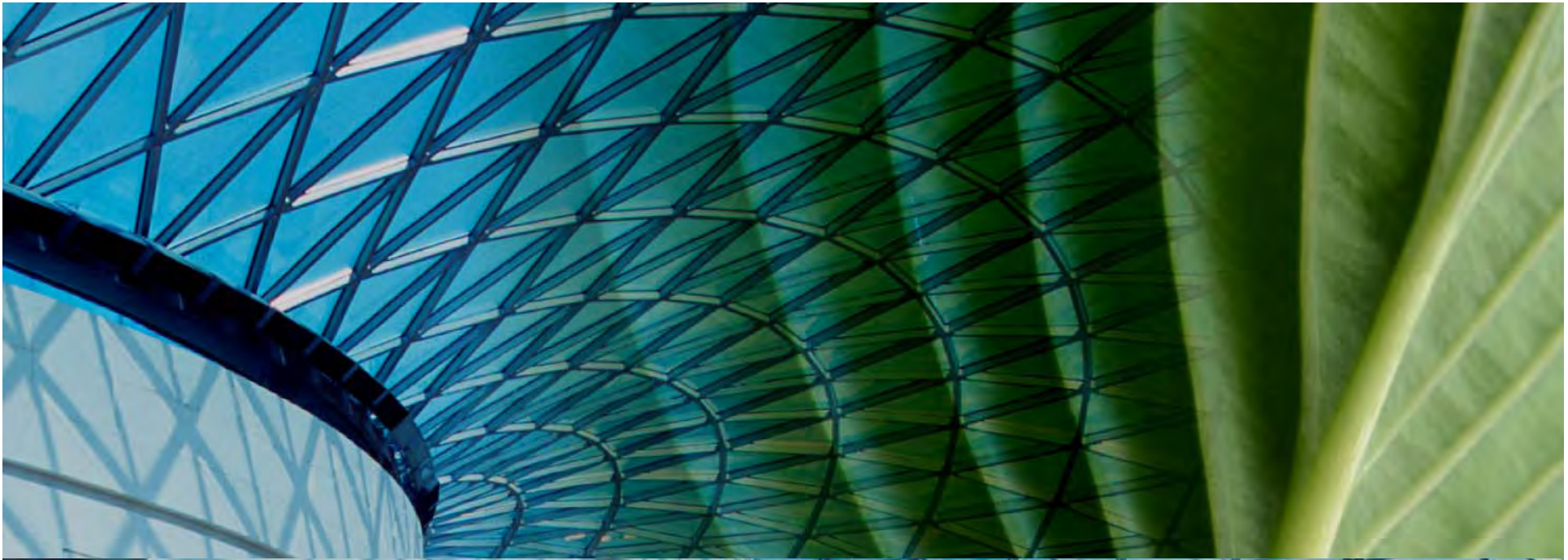


# Finanzhilfebeschluss EU-Kommission

- Nach Förderungsempfehlung durch EIB konsultiert Kommission die Mitgliedsstaaten. Finanzhilfebeschluss dann Anfang 2012
- Voraussetzungen für Finanzhilfebeschluss:
  - alle einzelstaatlichen Genehmigungen vorhanden
  - Geldgeber beschließen Investition endgültig
- Diese Voraussetzungen müssen **bis spätestens 24 Monate nach Finanzhilfebeschluss** vorliegen

# Zeitlicher Ablauf





# Details zur Förderung

# NER fördert 50% der maßgeblichen Kosten

- Maßgebliche Kosten (NER300-Entscheidung Art. 3) =
  - + **Zusätzliche\* Investitionskosten**
  - + **zusätzliche\* Betriebskosten (über 5 Jahre)**
  - **zusätzliche\* Betriebsgewinne (über 5 Jahre) inkl. andere Förderungen**
- \* Zusatzkosten im Vergleich zur billigsten konventionellen Alternative ohne vergleichbaren Umweltnutzen (=Referenzkosten)

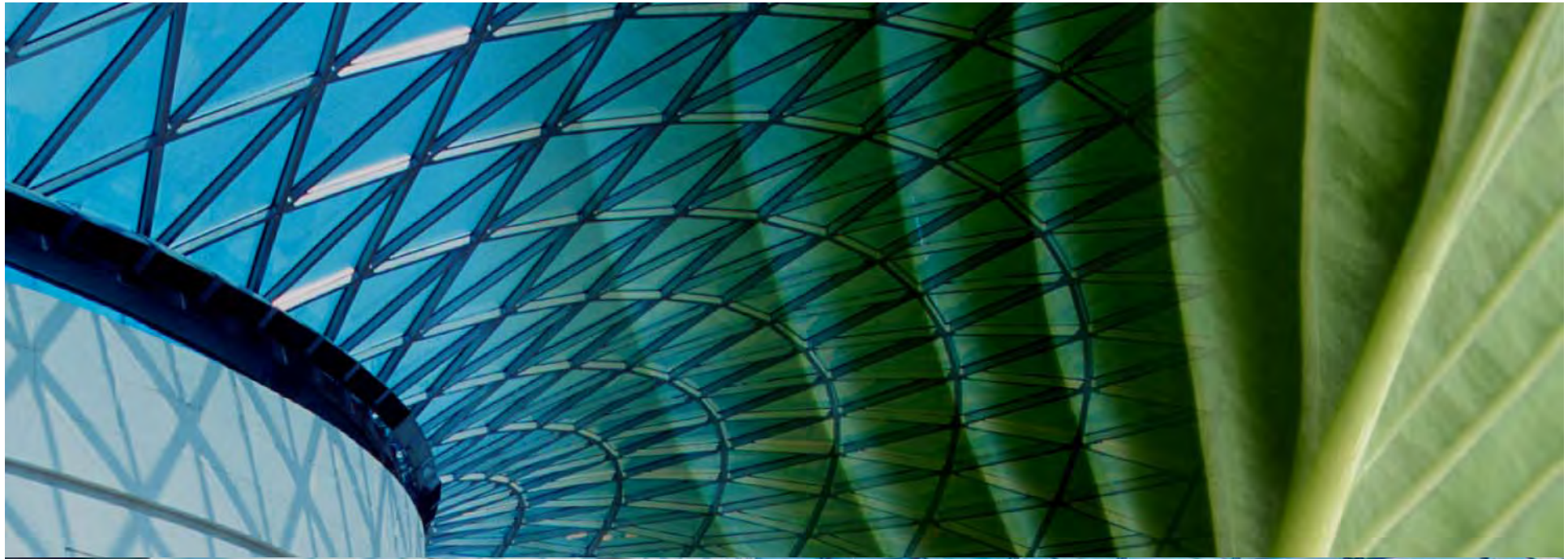
## Details zu Auszahlung und Förderung

- Kofinanzierungen aus EU-Instrument (EEPR, Strukturfonds, RSFF) oder aus nationalem Instrument ist möglich – über 50% hinaus!
- Etwaige Finanzierung aus EEPR wird jedoch bei NER300 Finanzierung zum Abzug gebracht
- Mindestens 75% des angegebenen Umwelteffekts verpflichtend
- Auszahlung erfolgt jährlich und auf Basis Fördervertrag
- Kosten für Vorauswahl trägt BMLFUW, weitere Abwicklungskosten trägt erfolgreiches Projekt

# Einreichort und Frist

- **Einreichung bis zum 9. Februar 2011**  
www.NER300.at  
NER300@kommunalkredit.at  
Türkenstraße 9, 1092 Wien
- **Spätestens bis 2. März 2010 müssen alle Antragsformulare** (applications forms) **vollständig sein** (erste nationale Meldung nach Brüssel). Formulare: [http://ec.europa.eu/clima/funding/ner300/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/clima/funding/ner300/index_en.htm)
- **Kontaktpersonen KPC:**  
Andrea Stockinger: 01-31631-246  
Markus Niedermair: 01-31631-244





## Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9

1092 Wien

T ++43 1 31 6 31-0

F ++43 1 31 6 31-104

[kpc@kommunalkredit.at](mailto:kpc@kommunalkredit.at)

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at), [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at), [www.ner300.at](http://www.ner300.at)

---

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING

